

II-6334 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3157 IJ

1992-06-17

ANFRAGE

der Abgeordneten Anschober, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für Inneres

betreffend Schilda IV - Beschaffungspolitik der Exekutive

In den vergangenen Monaten häufen sich Informationen und Beschwerden seitens der Exekutive über haarsträubende Beschaffungsmaßnahmen im Umfeld der Exekutive.

Nach einer Reihe ähnlicher Anfragen richten nun die unterzeichneten Abgeordneten zur Aufklärung weiterer Ungereimtheiten an den Bundesminister für Inneres folgende

ANFRAGE:

1. Vor einiger Zeit wurden auf dem Gendarmerieposten Velden Rettungswesten einer französischen Firma getestet, die von Paßform und Funktionalität vergleichbare Produkte in den Schatten gestellt haben. Zur Auslieferung kamen jedoch Rettungsjacken, die vermutlich aus Kostengründen aus der Konkursmasse einer Firma angekauft wurden. Das Resultat dieses Ankaufes war, daß einem Großteil der Exekutivbeamten die Jacken um mehrere Nummern zu groß sind und ein Umtausch aus oben angeführten Gründen nicht möglich ist. Wann kam es zu dieser Beschaffung, welcher Preis wurde für die Rettungsjacken bezahlt, von der Konkursmasse welcher Firma wurde das Material erworben, kann der Innenminister die nun vorliegende Unbrauchbarkeit eines Großteils der Rettungswesten bestätigen?
2. Dem Gendarmerieposten Oberpödersdorf wurde im Jahre 1991 ein Motorboot zugewiesen. Der Hersteller, die Firma Franz Meyer in Niederösterreich, hat für dieses Boot laut Auskunft des technischen Referates ca. S 570.000,-- erhalten. Schon 1990 erhielt der Gendarmerieposten Velden ein Boot dieser Bauart. Liegen der Exekutive Beschwerden seitens der Gendarmerieposten Velden und Oberpödersdorf über die Funktionalität dieses Motorbootes vor?
Wie wird seitens der Exekutive der völlig überholte Preis der Boote begründet?

- 2 -

3. Wie beurteilt der Innenminister Berichte von Exekutivbeamten, nach denen diese Boote äußerst schwerfällig, schwer zu manövrieren und untermotorisiert seien?
4. Wie beurteilt der Innenminister Berichte, wonach der Motorraum dieser Boote so schwach gedeihnt ist, daß Gespräche an Bord durch das Motorengeräusch fast unmöglich gemacht werden, daß der Führerstand in einer Kajüte so niedrig gehalten ist, daß aufrechtes Stehen unmöglich ist und daß eine völlig unzureichende Nachtbeleuchtung vorhanden ist?
5. Wie lautet der Bericht des GP Velden bezüglich der Erfahrungen jenes Motorbootes, das 1990 angeschafft wurde?